

Künstler: **DREAMMAGE** – Titel: Roads - Medium: CD -
Spiellänge: 34:27 Min. – Label: Eigenproduktion – Text: Mike Kempf



Nach sechs Songs in knapp fünfunddreißig Minuten von 'Roads', der Berliner Band **DREAMMAGE**, ist mir bewusst, dass ihre musikalischen Vorlieben im Progressive Rock der 70er liegen.

Das Gesamtwerk ist aufs Gedankengut von **STEFAN SCHWARZ** zurückzuführen. Dafür hat er sich vier Gast-SängerInnen ins Boot geholt, die sich gesanglich gut ins Album integrieren.

Nur **KROSCHes** Taktvorgaben der Lieder drei bis fünf fallen noch ins Gewicht. Ansonsten ist allein **SCHWARZ** fürs Einspielen sämtlicher Instrumente verantwortlich. Nun gut, für die daraus entstanden symphonischen Langstücken sehe ich nicht gleich schwarz, verfallende aber auch nicht in grenzenlose Jubelarien.

DREAMMAGES Mastermind **STEFAN SCHWARZ** verfolgt konsequent seinen Weg, weit fernab von jeglichem Mainstream, erfolgreich zu musizieren. Versucht vor allem mit wechselndem Instrumentalparts 'Roads' interessant abzuschmecken. Zum Teil gelingt es ihm auch, einem Album, welches mit den melancholischen „Arrival“ und dem Titeltrack „Roads“ gute Musical-Qualitäten ausstrahlt.

Trotzdem, an Legenden wie **EMERSON, LAKE & PALMER**, **KING CRIMSON** oder **JETHRO TULL** ist **DREAMMAGE** noch ein ganzes Stück weit entfernt. Sicherlich ist es auch (noch) nicht der Anspruch von **DREAMMAGE** sich auf ein Level oben genannter 'Weltstars' vergleichen zu lassen. In der Entwicklungsskala sehe ich noch Luft nach oben, halte aber ein Reinhören der Platte für empfehlenswert. Kann es die Hilfestellung für Interessierte sein, ob man sich die CD zulegen möchte oder nicht.

Line up:

Stefan Schwarz (guitars, bass, keyboards, programming)

Ralf Krosch (drums, vocals #3-5)

Rebecca Steinberg (vocals #1,6)

André Reschke (vocals #1)

Pat Rost (vocals #6)

Setliste:

01. Arrival [07:18]

02. Apsara [03:46]

03. Nightflight [05:56]

04. Falling Down [04:43]

05. Rock'n Roll Century [04:26]

06. Roads [08:16]

www.dreammage.com